

## weberfloor 4602

### Industry Base-Extra

#### Zementgebundener Industrieboden - Ausgleichsmasse 5 - 50 mm

---

##### Anwendungsgebiet

- direkt befahrbar mit leichter Industrielastung
- für Schichtdicken von 5 bis 50 mm
- als Grobausgleich unter Reaktionsharzbeschichtungen

---

##### Produkteigenschaften

- als Grobausgleich und Endbeschichtung
- für leichte, direkte mechanische Beanspruchung
- faserverstärkt

---

##### Anwendungsgebiet

Als Grobausgleich auf sehr unebenen Industriebodenflächen aus Beton bzw. Zementestrich für die zementgebundenen Industriebodenbeschichtungen **weberfloor 4610** Industry Top und zur Aufnahme von Reaktionsharzbeschichtungen > 2 mm geeignet. Bei leichter Belastung wie z.B. Fußgängerverkehr, handgezogene, luftbereifte Karren und mäßigen Staplerverkehr mit Luft- oder Vollgummibereifung auch zur direkten Nutzung geeignet. Nur für den Innenbereich.

---

##### Produktbeschreibung

**weberfloor 4602** ist eine werksmäßig hergestellte, zementgebundene, polymermodifizierte Bodenausgleichsmasse

---

##### Produkteigenschaften

- **EMICODE EC 1<sup>PLUS</sup>**: sehr emissionsarm
- in unterschiedlichen Schichtdicken einsetzbar
- faserverstärkt
- AR 1,0 nach EN 13892-4 (BCA-Rollentest)
- früh begehbar
- hat 2,0 mm Größtkorn
- pumpbar und gut fließfähig

---

##### Technische Werte

**Wasserbedarf:** ca. 17 % bis ca. 18 %  
**Druckfestigkeit:** > 25 N/mm<sup>2</sup>  
**Biegezugfestigkeit:** > 7 N/mm<sup>2</sup>  
**Verarbeitungszeit:** > 15 Min. - < 20 Min. bei 20°C  
**Verarbeitungstemperatur (Luft):** > 5°C bis < 30 °C  
**Verarbeitungstemperatur (Untergrund):** 8 bis 25 °C  
**Elastizitätsmodul:** ca. 20200 N/mm<sup>2</sup>  
**Frischmörtelrohddichte:** ca. 2.1 kg/dm<sup>3</sup>  
**Baustoffklasse:** A 2 fl s1 - EN 13501-1  
**Schichtdicke:** 5 bis 50 mm  
**Konsistenz:** 190 - 220 mm (Ring: 68/H 35 mm)  
**Begehbarkeit:** > 2 h < 4 h  
**Leichte Belastung:** nach ca. 3 Tagen  
**Volle Belastung:** nach ca. 7 Tagen  
**CE Kennzeichen:** CT-C25-F7-AR1.0

---

##### Qualitätssicherung

**weberfloor 4602** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

## weberfloor 4602

### Industry Base-Extra

---

#### Allgemeine Hinweise

---

- Vorab erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen, Fertigfußbodenhöhen markieren und vorhandene Bewegungsfugen übernehmen.
- Entwässerungseinrichtungen etc. im Vorfeld sorgfältig abdichten. Im Gefällebereich (maximal 1,5 %) ist das Fließverhalten nur bedingt durch Reduktion der Wasserzugabe einzustellen. Eine zu steife Konsistenz wirkt sich negativ auf das Entlüftungsverhalten aus.
- Die erhärtete Beschichtungsoberfläche kann in Farbgebung und Erscheinungsbild rohstoff- und baustellenbedingt sowie durch die Handschrift des Verlegers variieren.
- Die Reinigung der unbehandelten Oberfläche sollte i.d.R. trocken durch kehren erfolgen. Bei chemischer Belastung oder häufiger Nässeeinwirkung ist die Oberfläche durch eine Reaktionsharzbeschichtung zu schützen.
- Ist zusätzlich eine Reaktionsharzbeschichtung geplant und ist aufsteigende Kapillarfeuchte oder Dampfdruck nicht auszuschließen, ist eine zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z.B. **weberfloor 4712** und abschließender Quarzsandabstreuung direkt auf den Betonuntergrund aufzubringen.
- Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.
- Keine Fremdstoffe beimischen.

---

#### Besondere Hinweise

---

- Material vor Verlegung warm und trocken lagern. Ideale Baustellentemperaturen  $> 10 < 25^{\circ}\text{C}$ .
- Innen- und Bodentemperatur während Verarbeitung und eine Woche danach  $> 8^{\circ}\text{C}$ .
- Relative Luftfeuchtigkeit während der Trocknung max. 70 %.

---

#### Untergründe

---

Beton, Zementestrich im Verbund

---

#### Untergrundvorbereitung

---

- Oberflächenzugfestigkeit mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup> durch geeignete Maßnahmen wie z. B. Schleifen bzw. Kugelstrahlen sicherstellen
- Untergrundabhängig **weberfloor 4716** Haftgrundierung 1:3 verdünnt mit Wasser in mindestens einem Arbeitsgängen aufbringen. Bei stark saugenden Untergründen ist immer ein mehrmaliger Auftrag erforderlich. Sobald die Haftgrundierung vollständig farblos aufgetrocknet ist, spätestens nach 48 Stunden, Beschichtung aufbringen. Technisches Merkblatt beachten.

---

#### Verarbeitung

---

##### Mischen:

- Für Handverarbeitung angegebene Wassermenge je Sack in Mischbehälter (Fassungsvermögen 2 - 3 Sack) vorlegen, Pulverkomponente zugeben und 2 bis 3 Minuten mit geeignetem Rührwerkzeug mischen; nach ca. 1 Minute Reifezeit erneut durchgemischen.
- Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz nach jeweils 5t Materialdurchgang mit Fließringtest überwachen.
- Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen.

##### Mischwerkzeuge:

- Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen
- m-tec Duomix 2000, m-tec SMP (Silo-Mischpumpe)
- Mindestschlauchlänge 40 m, im Winter 60 m
- Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

##### Verarbeitung:

- Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 6 bis 8 Meter betragen.
- Bei Breitenüberschreitung **weber.floor 4965** Abstellstreifen setzen.
- Material bahnenweise in vorgesehener Schichtdicke schnell an die vorhergehende Bahn anlegen, sodass die Masse zusammenfließen kann, abschließend Oberfläche mit Rake flach abziehen und glätten.

## weberfloor 4602

### Industry Base-Extra

- Bei Handverarbeitung Material ausgießen und in der geforderten Schichtdicke mittels Stiftrakel, Kelle, Traufel etc. verteilen. Oberfläche nochmals leicht mit dem Rakel im flachen Winkel abziehen.
- Überarbeitung mit zementgebundenen Beschichtungen bei Begehbarkeit. Zweimalige Zwischengrundierung mit **weberfloor 4716** Haftgrundierung 1:3 mit Wasser verdünnt.

#### Nachbehandlung:

- Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.
- Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.
- Wartezeit bis zur Beschichtung mit weber.floor Reaktionsharzen mindestens 3 Tage. Feuchte < 4 CM %, Messzeit ca. 15 Minuten.
- Oberflächenzugfestigkeit > 1,5 N/mm<sup>2</sup> wird bei ordnungsgemäßem Einbau sicher erreicht. Bei Verschmutzung wird als zusätzliche Maßnahme z. B. Schleifen oder Kugelstrahlen erforderlich.
- Oberflächenbehandlung der Bodenausgleichsmasse mit Wachs, Bodenwischpflege oder Steinöl frühestens nach 12 Stunden.
- Für eine nachfolgende Reaktionsharzbeschichtung kann der Boden mittels kugelstrahlen oder schleifen vorbereitet werden. Die Schichtdicke der nachfolgenden Reaktionsharze muss min. 2mm betragen.

---

#### Verbrauch / Ergiebigkeit

---

pro mm Schichtdicke :	ca. 1,7 kg/m <sup>2</sup>
-----------------------	---------------------------

---

---

#### Produktdetails

##### Wasserbedarf:

max. 4,5 l / 25 kg

##### Lagerung:

Bei trockener, kühler, frostfreier Lagerung ist das Material min. 6 Monaten lagerfähig.

---

#### Verpackungseinheiten

---

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	25 kg	42 Säcke

---